

Vitoret

Vitoret



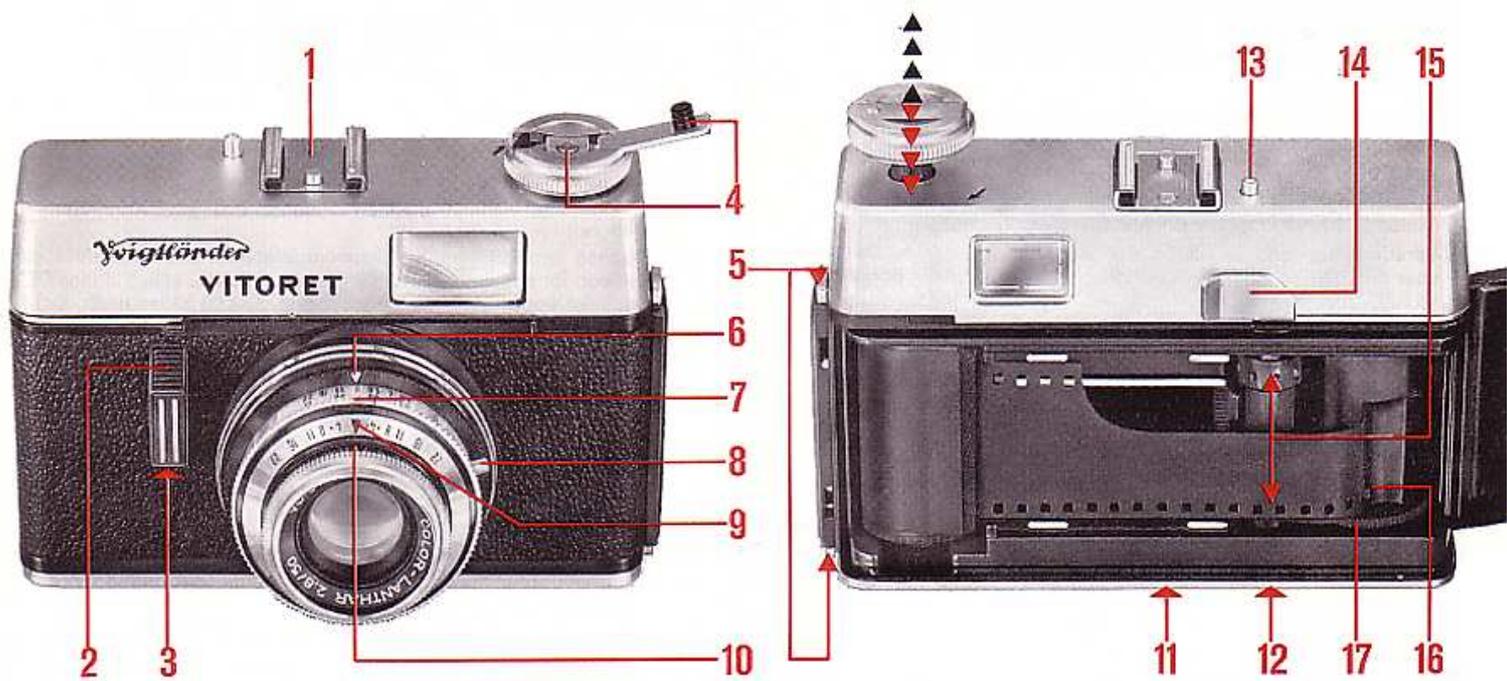
8-sprachig

GA / 10.0143 Author: W. Kaiser Printed in West-Germany
by Oeding, Braunschweig 10 0669 / 8 A

aus dem goldenen Programm

ZEISS IKON
VOIGTLÄNDER

ZEISS IKON
VOIGTLÄNDER



Gebrauchsanleitung

- ① **Steckschuh für Zubehör**
- ② **Auslöser**
- ③ **Einschraubgewinde für Drahtauslöser**
- ④ **Rückspulknopf** mit ausgeklappter Rückspulkurbel
- ⑤ **Federriegel** zum Öffnen der Rückwand
- ⑥ **Blendenring** zum Einstellen der Blendenöffnung
(weiße ∇ Marke unter der Blendenzahl einrasten lassen)
- ⑦ **Verschußring** zum Einstellen der Belichtungszeit (rote Marke über $1/125$, $1/60$ oder $1/30$ Sek. einrasten. Auf „B“ bleibt der Verschuß so lange geöffnet, wie der Auslöser niedergedrückt wird.)
- ⑧ **Blitzanschlußbuchse**
- ⑨ **Schärfentiefskala** mit Einstellmarke für Entfernung
- ⑩ **Entfernungs-Skala** zum Einstellen der Aufnahme-Entfernung
(Objektivfassung drehen und die erforderliche Zahl über die Marke ⑨ stellen.)
Schnappschußmarkierungen: ● (1,30 m) = Porträt; ∇ (3,30 m) = Gruppe; ○ (10 m) = Landschaft
- ⑪ **Stativgewinde** in der Unterseite der Kamera
- ⑫ **Bildzählwerk** in der Unterseite der Kamera
- ⑬ **Druckknopf für Film-Rückspulung**
- ⑭ **Schnellaufzug** zum Verschuß spannen und Filmtransport;
nach jeder Aufnahme bis zum Anschlag schwenken
- ⑮ **Filmtransportwelle** mit Zahnkränzen zum Eingreifen in die Perforation des Films
- ⑯ **Aufwickelspule** mit Schlitz und Haken zur Befestigung des Filmanfangs
- ⑰ **Rändelring** zum Drehen der Aufwickelspule

Der Leuchtrahmen-Sucher zeigt das Motiv in natürlicher Größe. Bei Aufnahmen auf etwa 1 m geben die beiden kurzen Strichmarken am Leuchtrahmen die Bildbegrenzung an. Beim Querformat oben, beim Hochformat seitlich rechts oder links.

Der Schärfentiepen-Bereich umfaßt bei der Aufnahme den Teil des Bildraumes, der vor und hinter der eingestellten Entfernung scharf abgebildet wird. Er reicht von der Entfernung über einer links stehenden Blendenzahl auf der Schärfentiepen-Skala ⑨ bis zur Entfernung über der gleichen Blendenzahl rechts.

Für Blitzlichtaufnahmen wird das Blitzgerät in den Steckschuh ① und das Synchronkabel auf die Blitzanschlußbuchse ⑧ gesteckt. Mit $\frac{1}{30}$ Sekunde Belichtungszeit lassen sich jetzt alle Blitzlampen zünden. Bei Verwendung eines Elektronenblitzes kann bis zu $\frac{1}{125}$ Sekunde belichtet werden. Die Kamera ist x-synchronisiert. Über die Blenden-Einstellung steht näheres auf der Lampen-Verpackung bzw. in den Druckschriften zu den Blitzgeräten.

Filmeinlegen

Rückwand durch Zusammendrücken der beiden Federriegel ⑤ öffnen und Rückspulknopf ④ ganz herausziehen.

Filmanfang mit einem Perforationsloch in den Haken der Aufwickelspule ⑩ einhängen. Patrone über die Filmgleitbahn hinwegziehen, in die Mulde einlegen und Rückspulknopf zurückschieben. Aufwickelspule am Rändel ⑪ drehen bis beide Perforationsstreifen des Films von den Zahnkränzen der Transportwelle erfaßt werden. Rückwand schließen. Dann Schnellzug ⑭ und Auslöser ② wechselweise so lange betätigen bis das Bildzählwerk auf „1“ steht. Damit ist die Kamera aufnahmebereit.

Kamera entladen

Druckknopf ⑬ niederdrücken und in dieser Stellung festhalten. Rückspulknopf ④ an der ausgeklappten Rückspulkurbel so lange in Richtung des aufgravierten Pfeiles drehen bis im Sichtfenster des Bildzählwerkes ein weißes Feld erscheint. Dann Druckknopf loslassen, Rückwand öffnen, Rückspulknopf herausziehen und Patrone aus der Kamera nehmen.